

Halloween-Party



Ganz schön gruselig ging es bei der Halloween-Party zu, die der 13. Jahrgang für die Schüler der Klassen 5 und 6 organisierte. Neben der Prämierung des besten Kostüms standen zahlreiche Spiele, köstlich-gruselige Speisen und Getränke sowie ein Gruselkabinett auf dem Programm. Den Schülern hat's gefallen.

C. Gröne

Auszeichnung

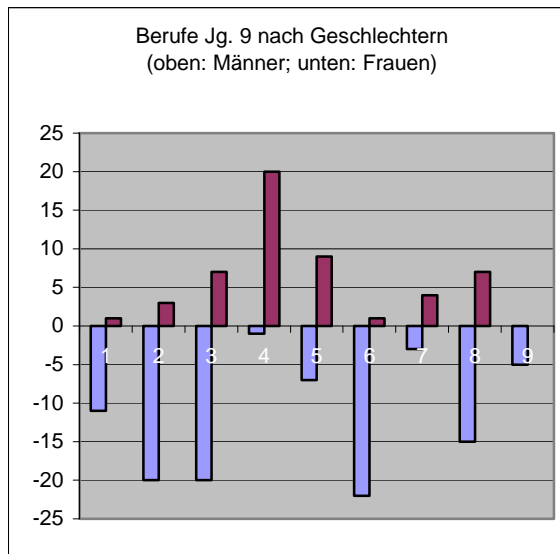


Am 19. Dezember 2007 fand im Rathaus die Verleihung des Agenda-21-Siegels der Stadt Dortmund für nachhaltige Projekte statt. Die Gustav-Heinemann-Gesamtschule war wegen ihrer Bemühungen um das Energiesparen und die Müllvermeidung unter den Preisträgern und erhielt das Siegel 2007 in Form eines Stempels, die zugehörige Urkunde und einen Scheck über 500 €.

B. Schoeps

Berufswünsche 2008

Ein Bewerbungstest, zusammengesetzt aus den Bereichen Allgemeinwissen, Mathematik, Naturwissenschaften, Deutsch, Problemlösungen und Informatik ist im Rahmen der Berufswahlbegleitung nach den Herbstferien durchgeführt worden. Diese Prüfung wird nicht benotet, sondern dient ausschließlich dazu, den Wissensstand der Schüler im Zusammenhang mit üblichen Bewerbungsverfahren zu analysieren. In diesem Zusammenhang wurden die Schüler der Jahrgangsstufe 9 nach ihren Berufswünschen gefragt. Daraus ergab sich folgende Verteilung:



Richtungen: 1 Künstlerisch-Kreativ; 2 Dienstleistung; 3 Kaufm. Berufe; 4 Technische Berufe; 5 Handwerk; 6 Soziale/Pflege Berufe; 7 Bundes-, Feuerwehr, Polizei; 8 Studium; 9 Unentschlossen

Ab Ende Januar 2008 werde ich als Berufswahlbegleiter an der GHG nach dem Kriterium der jeweiligen Berufswahl fachbezogene Unterstützung anbieten. Dies soll in Form von den Unterricht ergänzenden Stunden außerhalb des normalen Stundenplans stattfinden. Die Teilnahme ist deswegen freiwillig, aber ratsam. In diesen Stunden wird auch der neu erworbene Berufswahlpass eingesetzt. Dieser kann bei Herrn Wittenbrink für 4 € gekauft werden.

Sprechstunden zur Berufswahlbegleitung auch für Eltern (auch außerhalb der Unterrichtszeit!) bitte im Sekretariat mit Frau Pilkowski (Tel.: 0231/9311440) absprechen.

M. Schlesinger

Termine

Da zum Redaktionsschluss noch keine Terminübersicht für das zweite Halbjahr vorlag, erfolgt hier nur der Verweis auf die Homepage der Schule (www.ghges.de), wo unter **A-Z/ Termine** alle wichtigen Termine genannt sind. Die nächste Ausgabe des Schulreports ist für Mai geplant.



Blumengrüße zum neuen Jahr, das uns mit einem Strauß voller Neuerungen erwartet. Eine lautet: unsere Schule ist **rauchfrei**. So wollte es die Schulkonferenz und so will es letztlich auch der Gesetzgeber, der das Rauchverbot laut **NiSchG** auch auf alle Schulveranstaltungen außerhalb des Schulgeländes ausdehnt. Dies schafft auch Freiräume: Die Steuergruppe denkt schon über Nutzungsmöglichkeiten für die ehemaligen Raucherlehrerzimmer nach. Zu Beginn des zweiten Halbjahres werden zwei neue Lehrerinnen ihren Dienst bei uns aufnehmen: **Aysun Captalan (CAA)** unterrichtet die Fächer Türkisch und Sozialwissenschaften, **Monika Duscha (DSM)** Mathe und Musik. **Thomas Holz (HOT)** bleibt uns vorerst erhalten. Der **Stundenplan** bleibt aus organisatorischen Gründen über den Halbjahreswechsel hinaus bis Mitte Februar bestehen.

Auch in diesem Jahr ermutige ich dazu, Berichtenswertes aus Klassen, Lerngruppen, Jahrgängen, Arbeitsgemeinschaften etc. an mich weiterzuleiten, entweder persönlich (Lehrerzimmer A) oder an die folgende Adresse:

grc@ghg-dortmund.nw.lo-net2.de.

Bei der Dokumentation von Projekten sowie bei der Kontaktaufnahme mit einer schulexternen Öffentlichkeit (Presse, Fernsehen) bin ich gerne behilflich.

Viel Spaß bei der Lektüre!

C. Gröne

Qualitätsanalyse an der GHG

Die „**Schulinspektoren**“ kommen. Im Rahmen der **Qualitätsanalyse an Schulen NRW** wird in der Zeit vom **11. bis 14. Februar 2008** ein Qualitätsteam unsere Schule besuchen und einen Blick auf die internen Schulprozesse werfen, um eine differenzierte Rückmeldung über Stärken und Verbesserungsbereiche zu geben. Die Qualitätsanalyse ist vom Schulministerium verpflichtend für alle Schulen in NRW eingeführt worden, um Impulse für die Weiterentwicklung der Schulen setzen zu können.

Dabei werden sechs Qualitätsbereiche unter die Lupe genommen:

- Ergebnisse der Schule
- Lehren und Lernen
- Schulkultur
- Führung und Schulmanagement
- Professionalität der Lehrkräfte
- Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

Im Vorfeld des Besuchs erhielten die Qualitätsprüfer bereits viel Material von der Schulleitung, das die Leistungs- und Entwicklungsdaten sowie den Stand der pädagogischen Arbeit darstellt. Vor Ort werden sich die Prüfer auf einem Schulrundgang mit den Gegebenheiten in unserer Schule vertraut machen und Vertreter aller schulischen Gruppen (Schüler, Eltern, Lehrer, Schulleitung, Sozialpädagogin, Hausmeister, Sekretärin, Schulträger) interviewen, um Hinweise auf die Schulqualität zu gewinnen.

Im Zentrum des Interesses steht aber die Qualität der Unterrichtsprozesse. Daher werden die Prüfer während ihres Schulbesuchs zufällig ausgewählte Unterrichtsstunden je 20 Minuten lang beobachten und nach festgelegten Kriterien bewerten. Dabei werden keine Aussagen über einzelne Kurse, Schüler oder Lehrer gemacht. Ziel ist es, die Unterrichtsqualität der Schule im Ganzen möglichst differenziert zu betrachten.

Am Ende des Schulbesuchs erhalten die Schulleitung und Lehrer eine erste Rückmeldung, ca. 9 Wochen später liegt der Qualitätsbericht vor, der der Schul- und Lehrerkonferenz, der SV und der Schulpflegschaft zur Verfügung gestellt wird. Auf dieser Grundlage sind dann weitere Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung gemeinsam mit der Schulaufsicht zu erarbeiten.

C. Gröne

Die rostigen Gärten



Der enorme Erfolg der *Rostigen Gärten der Kokerei Hansa* zieht immer noch Kreise. Nach der Prämierung durch die Deutsche Bank im August und die Preisverleihung im September in Berlin, an der nur eine kleine Abordnung teilnehmen durfte, wurden nun alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler am 27.11.07 zu einer Feierstunde eingeladen. In der sehr liebevoll von den beteiligten Lehrern (Frau Sachau, Frau Heckmann, Frau Schulte-Ostwinkel, Herr Rohde-Kage) vorbereiteten Veranstaltung ließen nach einführenden Worten von Herrn Mimberg einzelne Schülerinnen die Entstehungsgeschichte, die Durchführung und den triumphalen Erfolg des Projektes begleitet durch eine projizierte Fotostrecke Revue passieren. Als Dankeschön erhielten dann alle Schüler eine Dose mit dem Wettbewerbslogo und als Erinnerung an den Veranstaltungsort einen echten Berliner.



C. Gröne

Fußball-Jubiläumsturnier in Lütgendortmund

Am 07. September 2007 nahmen wir mit einer Auswahl der Jahrgangsstufe 7 am Jubiläumsturnier der Heinrich-Böll-Gesamtschule teil. Insgesamt spielten hier 10 Schulteams aus der unmittelbaren Umgebung um den Siegerpokal.

In der Gruppenphase erreichte unser Team ungeschlagen den 2. Platz, womit wir uns für das Halbfinale qualifizieren konnten. Hier

mussten wir leider gegen die „Übermannschaft“ der Hauptschule Netze antreten, die das Turnier ohne Gegentor und Punktverlust gewann. Das Spiel gestaltete sich auch



relativ einseitig, denn wir besaßen kaum Möglichkeiten, uns aus der eigenen Spielfeldhälfte zu befreien. Mit viel Glück (insgesamt verzeichnete die Hauptschule 8 Pfosten- und Lattentreffer) und hoher Einsatzbereitschaft unterlagen wir schließlich nur knapp mit 0:1.

Das Spiel um den 3. Platz gegen das Team des Gastgebers war äußerst spannungsgeladen, da sowohl in der regulären Spielzeit als auch in der Verlängerung keine Tore fielen und ein 7-Meter-Schießen über Sieg und Niederlage entscheiden musste. Auch hier verloren wir denkbar knapp mit 2:1.

Alles in allem war der erreichte 4. Platz vollkommen leistungsgerecht, da spielerische Elemente Mangelware blieben und auch die alte Weisheit „Das Runde muss ins Eckige“ zu selten Beachtung fand. Die hohe Einsatzbereitschaft der Spieler verbunden mit einem mannschaftlich geschlossenen sowie ordentlichen Auftreten lassen dennoch ein positives Fazit zu!

T. Birkelbach

Jugendkonflikttrainer/in

Ein wesentliches Profil der sozialpädagogischen Arbeit an unserer Schule ist es, die Fähigkeit der Schüler zu trainieren, konstruktiv mit Konflikten umzugehen. Dazu erhalten wir regelmäßig externe Unterstützung von Frau Möller, einer Sozialpädagogin vom Dortmunder Jugendamt, und Herrn Hörnschemeyer, einem Anti-Gewalt- und Konflikttrainer vom Verein *Spiel und Kultur* „SpuK e. V.“ Seit Jahren unterstützen sie die Ausbildung der Streitschlichter in der letzten Phase, insbesondere bei der Teambildung (Seminare außerhalb der Schule). Vor drei Jahren starteten wir mit ihnen das WP11-Projekt „Jugendkonflikttrainer“. Seit August 07 läuft der 2. Lehrgang im Rahmen der BOP-Gruppe „Sozialpädagogik/JugendkonflikttrainerIn“. Jeden Dienstag kommen sie in unsere Schule und leiten gemeinsam mit mir die BOP-Gruppe. Sie stehen auch gerne mit Rat und Tat dem Kollegium zur Verfügung.

I. Schaffrin



Ghandi-Preis 2008

Mit dem "Gandhi-Preis für Zivilcourage und gewaltfreie Veränderung" will die Schülervertretung der GHG, wie im Jahr 2007, Schüler/innen aber auch Erwachsene auszeichnen, die sozialen Mut (Zivilcourage) im Alltag bewiesen haben.



Unterstützt wird der Gandhi-Preis vom Förderverein unserer Schule und vom „Bildungswerk Umbruch“. Als Preisgeld stehen insgesamt 300 Euro zur Verfügung. Wer soll für den Gandhi-Preis vorgeschlagen werden?

Du erkennst sie nicht auf den ersten Blick. Schau dich um und erinnere dich. Du

begegnest diesen Menschen tagtäglich. Sie haben von allem ein wenig mehr als die meisten von uns. Mehr Gerechtigkeitsinn, mehr Fairness, mehr Mut und Zivilcourage, mehr Einfühlungsvermögen und Respekt.

Sich beim Guten erwischen lassen!

- Sie treten für Schwächere ein,
- setzen sich in Konflikten fair und ohne Gewalt auseinander,
- sie stützen Opfer,
- sie geben Mutlosen Mut,
- sie stellen sich mit ihrer Meinung auch gegen die Mehrheit.

Vorschläge für Personen, die eurer Meinung nach einen Gandhi-Preis verdient haben, könnt ihr jederzeit bis zum 10. März bei der SV oder bei Frau Schaffrin, Herrn Zeuschel, Frau Thiele abgeben! Vorschlagsbögen gibt es bei der SV.

Die Gandhi-Preis-Verleihung findet am **Freitag, 23. Mai 2008** von 11.00 bis 13.30 h im Forum statt.

I. Schaffrin

Allen, die feminine Formen vermissen, sei versichert, dass mit den Worten *Schüler* oder *Lehrer* beide Genera gemeint sind.

Aus den Musikklassen

Die Musikklassen haben in diesem Jahr zum ersten Mal acht Grundschulen besucht, die in der näheren Umgebung unserer Schule liegen. In den Wochen nach den Herbstferien spielten die Orchesterklassen jeweils eine Schulstunde lang vor den Viertklässlern und stellten so das Projekt Musikklasse vor. Die Grundschüler und einige anwesende Eltern hatten viele Fragen rund um die Musikklasse, die von unseren Schülern und den Musiklehrern beantwortet wurden.

Die Klasse 6.6 besuchte die Gilden-Grundschule und die Grafenschule in Deusen. Die Klasse 7.6 spielte in der Westhausen-Grundschule in Westerfile und in der Urbanus-Grundschule. Die Klasse 8.6 fuhr nach Mengede zur Regenbogen-Grundschule, nach Kirchlinde zur Widey-Grundschule und zur Jungferntal-Grundschule. Die Orchester-AG spielte am 12. November beim Martinszug der Hansa-Grundschule.



Auch die Besucher der Altenbegegnungsstätte an unserer Schule konnten sich über musikalische Beiträge bei ihren Veranstaltungen freuen. Die Klasse 7.6 spielte bei der Eröffnungsveranstaltung der „Erzählcafés“, die vom Seniorenbüro organisiert wurden. Die Klasse 8.6 trug zur Gestaltung von zwei Weihnachtsfeiern im Dezember bei. Die Klasse 6.6 spielte auf dem Huckarder Nikolausmarkt auf dem Marktplatz.

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien gab es ein Weihnachtskonzert für alle interessierten Schüler und Lehrer im Forum. Hier zeigten auch die Kinder der Klasse 5.6, die seit den Herbstferien auf ihren Instrumenten spielen, was sie in den wenigen Wochen gelernt haben. Alle Schüler der Musikklassen – ca. 112 Mädchen und Jungen – spielten als Abschluss des Konzertes gemeinsam Jingle Bells.

M. Schmidt

